

REPORT - Berlin, 15.02.2012



GFI-Vorstände Andreas Foidl und Peter Joppa, DFHV-Präsident Dieter Krauß und GFI-Vorstandsvorsitzender Uwe Kluge (v.l.) mit Bundesministerin Ilse Aigner in Wochenmarktschürze.

Deutsche Frischemärkte auf der Fruit Logistica 2012 Frische Signale aus Politik und Branche

Facheinzelhandel bleibt wichtige Plattform - Einbindung von GFI in die Informationsprozesse des BMELV – Gewinnung neuer Partner

Letzten Freitag schloss die Leitmesse des internationalen Frischfrucht-handels, die Fruit Logistica 2012, in Berlin ihre Tore.

Uwe Kluge, Vorstandsvorsitzender von GFI Deutsche Frischemärkte e.V. und Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH, zeigte sich sehr zufrieden mit der Messepräsenz: „Für GFI und die Großmärkte-Manager war die Messe wieder ein voller Erfolg. Unser Netzwerk wird immer stärker. Im Vordergrund standen der Informationsaustausch und die Gewinnung neuer Partner. Hier haben wir wieder wichtige Schritte nach vorn gemacht.“

Dies sieht die Politik genau so. Auf ihren Messerundgängen begrüßten Bundesministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Dr. Gerd Müller das Engagement von GFI, sich für klein- und mittelständische Unternehmen der Branche stark zu machen. Peter Joppa, GFI-Vorstand und Geschäftsführer der FrischeKontor Duisburg GmbH unterstreicht die Bedeutung des ungebunden Handels: „Wochenmärkte, Fachgeschäfte und Markthallen werden immer ein wichtige Plattform für Frischeprodukte bleiben – fernab vom Mainstream austauschbarer und preisvernichtender Einzelhandelsformate.“

Ein weiteres Thema der Gespräche mit der Politik waren natürlich die Lehren aus der EHEC-Krise. Auch hier gibt es eine erfreuliche Entwicklung. Andreas Foidl, GFI-Vorstand und Geschäftsführer der Berliner Großmarkt GmbH konnte positive Ergebnisse vermelden: "Die Zusammenarbeit mit dem BMELV wird nun ausgebaut, indem GFI in die Informationsprozesse eines zukünftig proaktiven Krisenmanagements einbezogen wird."

Für GFI standen weiterhin der Ausbau der Mitgliedschaft und neue Marketingkooperationen im Mittelpunkt. Zum einen konnten wieder neue Fördermitglieder gewonnen werden. Zum anderen gab es Gespräche mit interessierten Marketingpartnern. Dabei gewinnt das Thema Regionalität weiter an Bedeutung. Großmärkte sind wichtige Plattformen für die Nahversorgung mit Frischeprodukten aus regionalen Wirtschaftskreisläufen.

Impressionen



Auch Staatssekretär Dr. Gerd Müller zog sich gerne die Wochenmarktschürze an. Die GFI-Vorstände Uwe Kluge, Andreas Foidl und Peter Joppa zeigen sich hochofret.



Das Messe-Team in bester Stimmung.

Über die Fruit Logistica 2010

Auf der Messe vom 8. bis 10. Februar präsentierten über 2.400 Aussteller aus 84 Ländern auf rund 100.000 m² ihre Produkte und Dienstleistungen. Über 56.000 Fachbesucher aus 139 Ländern informierten sich über Produkte und Dienstleistungen der gesamten Fruchtbranche. Der Anteil ausländischer Besucher lag bei 80%.

Die bedeutendsten deutschen Frischemärkte präsentieren sich seit 9 Jahren auf dem 400 m² großen GFI-Gemeinschaftsstand und bringen damit ihre Kompetenz als moderne, vielseitige und qualitativ hochwertige Drehscheiben für Frischeprodukte zum Ausdruck.

Der Messestand dient vor allem den Großhändlern und Importeuren, die auf Großmärkten ansässig sind, als willkommene Plattform für ausgiebige Gespräche und Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten aus aller Welt.

Menschen mit Märkten – Märkte mit Menschen

Über GFI Deutsche Frischemärkte. GFI Deutsche Frischemärkte wurde im Jahre 2000 als Marketingverband der deutschen Großmärkte gegründet. Im Jahre 2010 wurde die Öffnung für Einzelhandelsmärkte und die Verbreiterung des Aufgabenspektrums beschlossen. GFI versteht sich als partnerschaftliches Netzwerk und bietet seinen Mitgliedern einen breiten institutionalisierten Wissenstransfer über zentrale Fragen des Handelsmanagements sowie Präsentationsplattformen wie den Gemeinschaftsstand

auf der Fruit Logistica und die Internetpräsenz www.frischemaerkte.org. Nationale und internationale Erzeuger, die Vermarktungsmaßnahmen im qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel durchführen möchten, haben mit GFI Deutsche Frischemärkte den zentralen Ansprechpartner.

Über die deutschen Frischemärkte. Diese Märkte sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Zu ihnen gehören Großmärkte und Einzelhandelsmärkte. Sie alle sichern die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.

Die **Großmärkte** versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit ihren rund 2.600 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern rund 53.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumsatz beträgt jährlich rund 7,4 Millionen Tonnen im Wert von ca. 9,8 Milliarden Euro.

Zu den **Einzelhandelsmärkten** gehören in Deutschland rund 3.500 Wochenmärkte und 15.000 Obst- und Gemüse-Fachgeschäfte. Wochenmärkte sind der wichtigste Vertriebsstandort für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte von Erzeugerbetrieben aus dem regionalen Umfeld. Mit diesen Produkten sowie den vielfältigen Angeboten aus aller Welt sorgen die ambulanten Einzelhändler für ein einmaliges Einkaufserlebnis unter freiem Himmel. Die Fachgeschäfte für Obst und Gemüse bieten ihren Kunden persönliche Beratung rund um sorgfältig zusammengestellte Sortimente. Dabei wird Fachkompetenz besonders großgeschrieben. Wechselnde Angebote über das ganze Jahr machen das Fachgeschäft zum unverzichtbaren Einkaufsort für Kunden, die Wert auf gesunde, abwechslungsreiche Ernährung legen.

Kontakt für Medienvertreter: Frank Willhausen, +49 (0)174 8152314, Mail frank.willhausen@frischemaerkte.org

GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e.V., Vorstand Herr Andreas Foidl, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin, Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail andreas.foidl@frischemaerkte.org, Web www.frischemaerkte.org